© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at
Mitt.Naturwiss.Arbeitskr.Kempten
Jahrgang 30 - Folge 1 : 09 - 24
(März 1990) - - ISSN 0344 - 5054

Weitere Moosfunde im Allgäu und den angrenzenden Gebieten.

Von Renate Lübenau, Kempten

Es sind viele Jahre vergangen, seit in diesen Mitteilungen (1966-1968) unter dem Titel "Moose des Allgäus" über unsere ersten Moosfunde berichtet worden ist. Wenn ich hier von "unseren Moosfunden" spreche, so kommt damit zum Ausdruck, daß dies damals noch in enger Zusammenarbeit mit meinem Mann geschah. Nach seinem Tod war die Arbeit an den Moosen für einige Jahre fast zum Stillstand gekommen.
Nun sollen aber hier wieder einmal Funde aus den letzten Jahren zusammengestellt werden, nicht zuletzt, um sie der "Mooskartierung Deutschland" zugänglich zu machen. Daher ist auch für alle Fundorte der Meßtischblattquadrant angegeben. Bei Arten mit einer größeren Anzahl von Fundorten wurde auf die Aufzählung der einzelnen Fundortdaten verzichtet und nur das Meßtischblatt, die Höhenangabe und das Funddatum mitgeteilt. Nähere Angaben sind auf Rückfrage jederzeit möglich. Von nahezu allen angegebenen Fundorten befinden sich Proben im Herbar Lübenau oder - in jüngerer Zeit - im Staatsherbar in München. Auf die Aufzählung weit verbreiteter und häufig gefundener Arten wurde verzichtet.
Allen, die mir beim Bestimmen von Proben oder durch Überprüfung von Bestimmungen behilflich waren, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Ihre Namen sind jeweils bei der betreffenden Probe genannt.
Hilfreich waren oft auch gemeinsame Begehungen mit "Moosfreunden", da vier Augen meist mehr sehen als nur zwei, und jeder wieder andere Schwerpunkte bei den einzelnen Moosfamilien hat.
Einige Proben bekam ich mitgebracht, so u.a. von Herrn Dr. Dörr, Kempten, und von Herrn D. Walter, Börwang, die beide auch viel und mit offenen Augen - auch für Moose - unterwegs sind. Auch ihnen sei hier nochmals gedankt. Ein weiterer Dank gebührt Frau E. Sutter und Frau G. Rehm, die mich auf vielen Wanderungen begleitet haben, damit ich - abseits von den Wegen - nicht verloren gehe, und die immer mit großer Geduld gewartet haben, bis ich mit meinen Aufsammlungen fertig war.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Günstig für die Erfassung sonst meist übersehener Arten, vor allem der kleinen Erdmoose, erwiesen sich auch die vergangenen, schneefreien Winter. So fand sich einiges in den zu dieser Zeit z.T. recht lückigen Wiesen, was sonst um diese Jahreszeit unter Schnee liegt und im Sommer kaum zu finden ist, weil das Gras zu dicht ist und die Wiesen nicht betreten werden dürfen.

Anmerkungen zu nachstehender Liste:
Für die Nomenklatur wurde weitgehend die Moosflora von Frahm/Frey zugrunde gelegt; die Reihenfolge der Arten beruht jedoch noch auf der Kryptogamenflora von Gams, da die Kartei ursprünglich nach dieser erstellt worden war und noch nicht umgearbeitet wurde.
Zu den Finder- bzw. Bestimmerangaben: Wo nur ein Name steht, wurde die Probe vom Finder determiniert, sonst steht vor dem Schrägstrich der Finder, hinter dem Schrägstrich der Bestimmer. Bei gemeinsamen Begehungen sind die Teilnehmer durch ein + verbunden. Die Namen oder Abkürzungen bedeuten im einzelnen:
Dr. Dörr: Dr. E. Dörr, Kempten/Allgäu
Duda: Dr. J. Duda, Opava, ČSSR
Huber: Dr. H. Huber, Riehen, Schweiz
F.R.: Franz Rüegsegger, Kandersteg, Schweiz
Lotto: R. Lotto, Garmisch-Partenkirchen
Lü: R. Lübenau, Kempten/Allgäu
Mai: Eva Maier, Bernex-Sézenove, Schweiz
Müll.: M. Müller, Neckarbischofsheim
Schä-Verw.: A. Schäfer-Verwimp (und Frau), z.Z. São Paulo, Brasilien
Schwab: G. Schwab, Darmstadt-Eberstadt
H.P. Senn: Hanspeter Senn, Triesenberg, Liechtenstein
Urmi: Dr. E. Urmi, Zürich, Schweiz
Vana: Dr. J. Vana, Prag, ČSSR
Walter: D. Walter, Börwang/Allgäu
Krisai: Prof. Dr. R. Krisai, Braunau/Inn, Österreich

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Lebermoose:
==========

Phaeoceros laevis (L.)Prosk.:

TK 8223/4, ± 570 m, Ravensburg, Egelsee, in abgeerntetem Maisfeld mit Riccia glauca, 2.10.82. E. Sutter/Lü.

Lunularia cruciata (L.)Dum.:

TK 8227/4, ± 675 m, Kempten, Illerverschönerungsweg, am Abfluß der Quellfassungen von der Kremservilla, 14.1.89. Lü.

Es dürfte sich hier um den bisher höchstgelegenen Standort in Deutschland handeln. Im Anwesen der Kremservilla gab es früher, bis etwa Ende der 40er Jahre, einen Wintergarten und Gewächshäuser. Möglicherweise ist das Moos mit Kübel- oder Gewächshauspflanzen eingeschleppt worden, hat dann aber immerhin den strengen Winter von 1963 überdauert, da seither nicht mehr mit neuem Nachschub zu rechnen war.

Asterella lindenbergiana (Corda)Lindb.:

TK 8628/3, ± 2000 m, Tirol, Kanzalpe, 30.7.83. Dr.Dörr/Lü;

TK 8626/2, ± 1900 m, Gottesackerplateau, 18.8.84. Lü.

Riccia cavernosa Hoffm.:

TK 8330/1, ± 820 m, Vordersulzberg, Eggelesee, auf Teichaushub, 1.8.81.Lü.

Neu fürs Allgäu!

Riccia fluitans L.:

TK 8031/4, ± 650 m, Lechaltwasser bei Kinzau, 9.8.81. Dr.Dörr/Lü;

TK 8324/4, ± 546 m, Stockenweiler Weiher, 24.9.83.Lü.

Riccia glauca L.:

TK 8223/4, ± 570 m, Ravensburg, Egelsee, in abgeerntetem Maisfeld, 2.10.82. E.Sutter/Lü.

TK 8227/4, ± 700 m, Kempten-St.Mang, Wiese beim Bahndamm, 16.12.85.Lü/Lotto.

TK 7828/3, ± 570 m, Südostrand von Bedernau in abgelassenem Fischweiher, 26.8.88.Lü.

Riccia sorocarpa Bisch.:

TK 8125/1, ± 707 m, Langwuhrweiher, in Maisacker, 18.10.85. Lü/Lotto.

Riccardia pinguis (L.)Lindb.:

TK 8327/2, ± 730 m, Waltenhofen-Eggenberg, 21.5.83.Lü;

TK 8429/1, ± 900 m, Pfronten, Waasenmoos, 4.7.85.Lü.

Riccardia palmata (Hedw.)Lindb.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.;

TK 8526/3, ± 900 m, Vorarlberg, Sibratsgfäll, Hang zur Subersach, 16.9.83.Lü;

TK 8527/2, ± 900 m, Altstädten, Wald beim Hinanger Wasserfall, 31.8.85.Lü.

Riccardia latifrons Lindb.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf,25.9.82.u.16.7.83.Lü + Schä-Ver

TK 8328/3,± 750 m, Rottachschlucht, auf morschem Holz,. 24.7.83. Lü.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Riccardia multifida (L.)Lindb.:

TK 8526/2, ± 1400 m, Moor unterhalb Höllritzealpe, 4.10.81. Lü;

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, auf mineralischem Boden, 25.9.82. und 16.7.83. Lü + Schä-Verw.;

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, über anderen Moosen, 25.9.87.Lü.

Metzgeria pubescens (Schrank)Raddi:

TK 8428/3, ± 900 m, Bad Oberdorf, oberhalb Luitpoldbad, 17.5.77.Lü;

TK 8427/4, ± 860 m, Sonthofen,Starzlachklamm, 30.6.87. Lü;

TK 8528/3, ± 1050 m, Hinterstein, Fußweg Giebelhaus - Bärgündele, an Sorbus, 23.8.89. Lü.

Metzgeria conjugata Lindb.:

TK 8525/3, ± 570 m, Bregenzer Wald, Subersach zwischen Egg und Großdorf, Tobelwald, 23.11.80. Lü;

TK 8527/2, ± 900 m, Sonthofen-Altstädten, Hinanger Wasserfall, 6.6.85.Lü;

TK 8527/3, ± 900 m, Oberstdorf, Breitachklamm, auf Rinde, 26.12.85. Lü;

TK 8627/2, ± 840 m, Trettachanlagen, 20.10.87. Lü;

TK 8627/4, ± 1180 m, Oberstdorf, Traufbachtal, feuchtschattiger Felsblock, 18.8.88. Lü;

TK 8527/2, ± 900, Sonthofen-Altstädten, Hinanger Wasserfall, an Molasseblock, 24.8.89. Lü + H.P.Senn.

Metzgeria furcata (L.)Lindb.:

An geeigneten Stellen ein häufiges Moos. Proben liegen vor für die Blätter

TK 8527/3, ± 900 m, 26.12.85; TK 8428/2, ± 935 m, 17.1.67;

TK 8627/2, ± 840 m, 20.10.87; TK 8327/1, ± 750 m, 14.8.88;

TK 8427/3, ± 980 m, 19.3.89; TK 8228/3, ± 730 m, 29.6.89;

TK 8528/2, ± 900 m, 28.10.89.

Metzgeria temperata Kuwah.:

TK 8627/2, ± 840 m, Oberstdorf, Trettachanlagen, 20.10.87.Lü,te. Schwab.

Neu fürs Allgäu!

Moerckia hibernica (Hook.)Gott.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, in Sphagnumpolstern, 25.9.82, te. Schwab.

Moerckia hibernica (Hook.)Gott., fo. flotowiana:

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü + Urmi.

Zur systematischen Stellung von Moerckia hibernica (Hook.)Gott. und M. flotowiana bzw. M. hibernica fo. flotowiana vgl. diese Mitteilungen 25 (1982)F.2, S.63 - 65.

Bazzania tricrenata (Wahlenb.)Lindb.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Bazzania flaccida (Dum.)Grolle:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8427/3, ± 800m, Gunzesrieder Ach, Haldener Tobel, 19.10.89. Lü,te.F.R.

Kurzia pauciflora (Dicks.)Grolle:

TK 8228/4, ± 830 m, Kemptener Wald, Wölflemoor, 25.8.84. Lü + Schä-Verw.

Kurzia trichoclados(K.Müll.)Grolle:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

Chiloscyphus polyanthus (L.)Corda:

TK 8526/2, ± 1400 m, Moor unterhalb der Höllritze Alpe, 4.10.81. Lü.

Chiloscyphus pallescens (L.)Corda:

TK 8326/4, ± 800 m, Moor bei Gerholz, 18.9.82. Lü;

TK 8527/3, ± 900 m, Breitachklamm, 26.12.85. Lü.

Chiloscyphus pallescens var. fragilis (Roth.)K.Müll.:

TK 8429/2, ± 800 m, Schorenmoos, bei Sedum villosum, 17.8.80. Lü.

Barbilophozia floerkei (Web.& Mohr)Loeske:

TK 8627/1, ± 1730 m, Schlappoltseegebiet, 21.8.82. Lü;

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 25.9.82.u.16.7.83.Lü+Schä-Verw

TK 8627/3, ± 1700m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü;

TK 8526/2, ± 1490 m, Höllritze Alpe, Weg zum Balderschwangsattel, 14.9.89.Lü;

TK 8527/3, ± 1530 m, Grasgehrenmulde, 26.10 89. Lü.

Barbilophozia kunzeana (Hübn.)K.Müll.:

TK 8528/3, ± 1300 m, Bärgündele, unterhalb Pointhütte, 23.8.89. Lü + H.P.Senn

Barbilophozia gracilis (Schleich.)K.Müll.:

TK 8526/1, ± 1100 m, Balderschwang, Lecknertal, 17.6.82. Lü.

Eremonotus myriocarpus (Carring.)Pears.:

TK 8627/1, ± 920 m, Breitachklamm, 8.8.87. Philippi;

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 29.9.87. Urmi.

Neu fürs Allgäu, 2. u. 3.Fund für BR Deutschland.

Anastrepta orcadensis (Hook.)Schiffn.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 25.9.82.u.16.7.83.Lü+Schä-Verw

TK 8526/2, ± 1490 m, Weg von Höllritze Alpe zum Balderschwangsattel,14.9.89.L

Nardia scalaris (Schrad.)Gray:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü.

Jungermannia gracillima Sm.:

TK 8628/1, ± 1750 m, Älpelesattel, Westhang, 23.9.89. Lü, te. Urmi.

© Volkshochschule Salzburg, download unter www.biologiezentrum.at

Jungermannia sphaerocarpa Hook.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 25.9.82. Lü/Schä-Verw.

Jungermannia tristis Nees:

TK 8528/3, ± 1200 m, Bärgündele, 3.10.82. Lü + Schä-Verw.

TK 8428/4, ± 980 m, Tirol, Rehbach, Steiniger Bach, 17.7.85. Lü/Schwab.

Jungermannia atrovirens Dum.:

TK 8528/1, 840 m, Hinterstein beim kleinen E-Werk, 23.9.86. Lü/Vana.

Pedinophyllum interruptum (Nees)Lindb.:

TK 8527/2, ± 900 m, Altstädten, Hinanger Wasserfall, 6.6.85. Lü,te.Schä-Verw.

Marsupella sphacelata (Gies.)Dum.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 25.9.82. Lü/Schä-Verw.

Marsupella funckii (Web.& Mohr)Dum.:

TK 8627/1, ± 1800 m, Fellhorn - Schlappold, 30.7.86. Lü/Vana;

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 25.9.82 u. 16.7.83.Lü+Schä-Verw.

TK 8526/1, ± 1700 m, Hochgrat, Südhang, 31.10.87. Lü;

TK 8628/1, ± 1750 m, Gerstruben, Älpelesattel Westhang, 25.9.89. Lü,te.Lotto.

Diplophyllum obtusifolium (Hook.)Dum.:

TK 8327/1, ± 950 m, Breitenmoos, nördl. des Scheidenbaches, 11.6.88.Lü/Lotto.

Diplophyllum albicans (L.)Dum.:

TK 8527/1, ± 950 m, Obermeiselstein, Felsen am Eingang zum Tunnel der Riedbergpaßstraße, 16.12.86. Lü.

Scapania cuspiduligera (Nees)K.Müll.:

TK 8528/1, ± 840 m, Hinterstein, beim kleinen E-Werk, 23.9.86. Lü/Vana;

TK 8428/4, ± 1000 m, Tirol, Rehbach, Felsklamm beim E-Werk, 10.9.86. Schwab.

Scapania umbrosa (Schrad.)Dum.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 3.10.82 u. 16.7.83. Lü+Schä-Verw.

Scapania aspera H.Bern.:

TK 8428/4, ± 980 m, Tirol, Rehbach, Steiniger Bach, 17.7.85. Lü/Schwab;

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 29.9.87. Lü + Urmi.

Scapania irrigua (Nees)Dum.:

TK 8528/3, ± 1350 m, Ostrachtal, Schwarzenberghütte, 1.10.83. Lü;

TK 8526/4, ± 1540 m, Balderschwang, Hochschelpen, 7.7.84. Lü,te.Düll;

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü.

Scapania paludosa (K.Müll.)K.Müll.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 25.9.82. Lü,te.Schä-Verw.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Scapania paludicola Loeske:

TK 8627/1, ± 1200 m, Hangmoor am Engenkopf, 15.8.80. Lü;

TK 8526/3, ± 950 m, Vorarlberg, Sibratsgfäll, Hangmoor zur Subersach,19

Nowellia curvifolia (Dicks.)Mitten.:

TK 8328/3, ± 750 m, Rottachschlucht, 24.7.83. Lü;

TK 8526/3, ± 950 m, Vorarlberg, Sibratsgfäll, 19.6.83. Lü.

Cladopodiella fluitans (Nees)Buch.:

TK 8329/3, ± 890 m, Hochmoor am Kögelweiher, 15.8.84. Lü,te.Schä-Verw.

TK 8329/3, ± 875 m, Spittalmoos am Attlesee, 4.7.83. Lü.

Cephalozia media Lindb.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

Cephalozia connivens (Dicks.)Spruce:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8329/3, ± 890 m, Hochmoor am Kögelweiher, 15.8.84. Lü.

Cephalozia loitlesbergeri Schiffn.:

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü.

Cephalozia macrostachya Kaal.:

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü/Schwab.

Cephalozia leucantha Spruce:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 25.9.82. Lü,te.Schä-Verw

Odontoschisma denudatum (Mart.)Dum.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü/Duda;

TK 8329/3, ± 890 m, Hochmoor am Kögelweiher, 15.4.84. Lü.

Calypogeia integristipula Steph.(=C.neesiana var.Meylani(Buch.)Schust.):

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü/Schwab;

TK 8327/1, ± 880 m, Buchenberg, Helen, Hinteres Holz, 9.6.89. Lü.

Calypogeia muelleriana (Schiffn.)K.Müll.:

TK 8327/4, ± 720 m, Moor bei Wolfis, 13.6.82. Lü;

TK 8326/4, ± 800 m, Moor bei Gerholz, 18.9.82. Lü;

TK 8327/2, ± 730 m, Moor bei Waltenhofen-Eggenberg, 21.5.83. Lü;

TK 8327/3, ± 950 m, Biotop 33 zw. Diepolz u. Börlas, 1.7.86. Lü;

TK 8328/2, ± 870 m, Moorgebiet beim Blausee, 30.6.88. Lü.

Calypogeia trichomanis (L.)Corda (=C.azurea Stotl.u.Crotz):

TK 8526/2, ± 1450 m, Scheidwangalpe, Anstieg zum Hochgrat, 31.10.87. Lü

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü,te.Schwab;

TK 8526/2, ± 1700 m, Riedberghorn, 26.10.89. Lü.

© Volkshochschule Hohenems; download unter www.biologiezentrum.at

Die beiden Arten C. Muelleriana (Schiffn.)K.Müll. und C. trichomanis (L.)Corda wurden früher nicht immer auseinandergehalten. Sie sind aber in frischem Zustand an den bei C. trichomanis stets blauen Ölkörpern gut zu trennen;diese Eigenschaft hat wohl auch zu dem heute vielfach verwendeten Namen C. azurea geführt. Nach Frahm/Frey kommt C. muelleriana mehr in tieferen Lagen vor, während C. trichomanis eine montane Art ist. Die Fundorthöhen bestätigen dies deutlich.

Calypogeia sphagnicola (Arn.& Perss.)Warnst.& Loeske:

TK 8326/4, ± 800 m, Moor bei Gerholz, 18.9.82. Lü;

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü.

Lejeunia cavifolia (Ehrh.)Lindb.:

Dieses Moos ist an geeigneten Stellen immer wieder anzutreffen. Für die folgenden Meßtischblätter liegen aus den letzten Jahren Nachweise vor:

TK 8527/4, ± 1000 m, 3.6.79; TK 8627/1, ± 900 m, 26.12.85;

TK 8429/1, ± 1200 m, 5.7.87; TK 8627/2, ± 840 m, 20.10.87;

TK 8528/3, ± 1050 m, 23.8.89; TK 8528/2, ± 900 m, 28.10.89.

Cololejeunia calcarea (Lib.)Spruce:

Ebenfalls nicht selten und wegen der Kleinheit wohl oft übersehen. Nachweise in den letzten Jahren für folgende Meßtischblätter:

TK 8527/3, ± 1000 m, 3.7.83; TK 8328/3, ± 750 m, 24.7.83;

TK 8627/1, ± 900 m, 26.12.85; TK 8627/2, ± 840 m, 20.10.87;

TK 8627/4, ± 1180 m, 18.8.88; TK 8427/3, ± 800 m, 19.10.89;

TK 8528/2, ± 900 m, 28.10.89.

Frullania jackii Gott.:

TK 8527/3, ± 1000 m, Rohrmooser Starzlach, 3.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8528/3, ± 1200 m, Bärgündele, Mittelrücken, an Ahorn, 23.8.89.Lü+H.P.Senn.

Frullania tamarisci (L.)Dum.:

TK 8528/3, ± 1000 m, Giebelhaus, an Ahorn, 3.10.82. Lü;

TK 8527/2, ± 850 m, Hinanger Wasserfall an Molasse, 24.8.89. Lü + H.P.Senn;

TK 8427/3, ± 800 m, Gunzesrieder Ach, Haldener Tobel, 19.10.89. Lü;

TK 8528/2, ± 900 m, Ostrach, 1. Engstelle oberhalb Hinterstein, 28.10.89. Lü.

Frullania fragilifolia Tayl.:

TK 8528/3, ± 1200 m, Bärgündele, Mittelrücken, an Tanne, 23.8.89. Lü+H.P.Senn;

TK 8528/2, ± 900 m, Ostrach, 1. Engstelle oberhalb Hinterstein, an Buche, 28.10.89. Lü.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Torfmoose:

Sphagnum quinquefarium (Lindb.)Warnst.:

In Bergwäldern an feuchten Stellen verbreitet; in den letzten Jahren festgestellte Standorte:

TK 8626/1, (Vorarlberg), ± 1100m, 4.9.82; TK 8526/1, ± 1100 m, 17.6.82;
TK 8526/4, ± 1400 m, 16.7.83; TK 8527/2, ± 900 m, 6.6.85;
TK 8627/1, ± 900 m, 26.12.85; TK 8526/2, ± 1450 m, 31.10.87;
TK 8526/2, ± 1490 m, 14.8.89; TK 8526/2, ± 1360 m, 5.8.89;
TK 8527/3, ± 1530 m, 26.10.89.

Sphagnum warnstorfii Russ.:

Dank der in unserem Gebiet noch reichlich vorhandenen Moore weit verbreitet. Nachgewiesen in den folgenden Meßtischblättern:

TK 8627/1, ± 1200 m, 15.8.80; TK 8526/2, ± 1400 m, 4.10.81;
TK 8329/4, ± 800 m, 25.10.81; TK 8327/2, ± 700 m, 9.10.82;
TK 8327/4, ± 730 m, 28.5.83; TK 8327/2, ± 730 m, 21.5.83;
TK 8526/4, ± 1400 m, 16.7.83; TK 8329/3/4, ± 920 m, 10.6.84;
TK 8324/4, ± 550 m, 23.6.84; TK 8429/2, ± 900 m, 4.7.85;
TK 8327/4, ± 700 m, 22.8.85; TK 8327/3, ± 950 m, 1.7.86;
TK 8329/2, ± 800 m, 5.9.86; TK 8328/2, ± 930 m, 5.1.88;
TK 8428/2, ± 990 m, 13.8.87; TK 8328/2, ± 870 m, 26.8.87;
TK 8327/1, ± 880 m, 9.6.89.

Sphagnum fuscum (Schimp.)Klinggr.:

TK 8127/4, ± 690 m, Reichholzrieder Moor, 17.8.80. Lü;

TK 8528/1, ± 1200 m, Hindelang, Strausbergmoor, 18.9.85. Lü;

TK 8329/2, ± 820 m, Seilachmoos, 19.8.89. Lü.

Sphagnum fimbriatum Wils.:

TK 8327/4, ± 710 m, Werdensteiner Moor, 22.8.85. Lü,te. Huber;
Erstnachweis fürs Allgäu.

TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü,rev.Lotto,te.Hub
Ein bemerkenswert hochgelegenes Vorkommen; nach Mitteilung von Herrn Huber ist das Moos in jüngst vergangener Zeit auch in der Schweiz in dieser Höhenlage gefunden worden.

Sphagnum russowii Warnst.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü;

TK 8627/1, ± 1750 m, Söllereck, 30.7.86. Lü;

TK 8526/2, ± 1400 m, Gunzesrieder Säge, Straße zur Höllritze Alpe,3.7.87.Lü/

TK 8526/2, ± 1450 m, Scheidwangalpe, Anstieg zum Hochgrat, 31.10.87. Lü;

TK 8727/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü;

TK 8328/2, ± 915 m, Oberzollhaus, Bärenmoos, 17.10.89. Lü;

TK 8526/2, ± 1360 m, Höllritze Alpe, 5.8.89. Lü.

Fachhochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Sphagnum tenellum (Brid.)Brid.:

TK 8526/1, ± 1100 m, Balderschwang, Lecknertal, 17.6.82. Lü/Krisai;

TK 8428/4, ± 1000 m, (Tirol), Rehbach, Teufelsküche, 26.6.83. Lü;

TK 8329/3/4, ± 920 m, Schweinegger Weiher, nördl.Moorbereich, 10.6.84. Lü;

TK 8228/4, ± 830 m, Kemptener Wald, Wölflemoor, 25.8.84. Lü;

TK 8528/1, ± 1200 m, Hindelang, Strausbergmoor, 24.8.89. Lü.

Sphagnum majus (Russ.)C.Jens.:

TK 8428/4, ± 1000 m, (Tirol), Rehbach, Teufelsküche, 26.6.83. Lü;

TK 8328/2, ± 915 m, Oberzollhaus, Bärenmoos, 17.10.89. Lü;

TK 8329/2, ± 800 m, Seilachmoos, 27.10.85. Lü.

Sphagnum obtusum Warnst.:

TK 8328/2, ± 870 m, Oy-Schwarzenberg, Blausee, 30.6.88. Lü.

Sphagnum squarrosum Crone:

In Waldsümpfen nicht selten. Fundorte in den letzten Jahren in folgenden Meßtischblättern:

TK 8627/1, ± 1200 m, 15.8.80; TK 8330/1, ± 820 m, 1.8.81 (c.spg.);

TK 8526/2, ± 1400 m, 4.10.81 u.5.8.89; TK 8329/4, ± 900 m, 10.10.81;

TK 8325/4, ± 700 m, Juni 86,leg.Dörr; TK 8327/1, ± 950 m, 11.6.88.

Sphagnum teres Ångstr.:

Auch dieses Torfmoos ist Dank der noch vorhandenen Moore im Allgäu verhältnismäßig häufig; festgestellte Vorkommen in folgenden Meßtischblättern:

TK 8627/1, ± 1250 m, 15.8.80; TK 8127/4, ± 700 m, 17.8.80;

TK 8329/4, ± 900 m, 10.10.81; TK 8526/4, ± 1400 m, 25.9.82;

TK 8228/4, ± 900 m, 30.10.82 u.25.8.84; TK 8526/4, ± 1540 m, 7.7.84;

TK 8427/3, ± 930 m, Mai 85, 22.7.86 u. 3.7.87;

TK 8327/1, ± 930 m, 22.9.86; TK 8528/1, ± 1200 m, 5.7.88 u.24.8.89.

Auch die teilweise als Varietät geführte Form mit squarrosen Blättchen Sphagnum teres var. squarrosulum (Lesq.)Warnst. ist immer wieder anzutreffen, so z..B.:

TK 8626/3, ± 1680 m, Vorarlberg, Hochtal der Subersach, 4.9.82. Lü;

TK 8526/1, ± 1100 m, Balderschwang, Lecknertal, 17.6.82. Lü/Krisai;

TK 8327/2, ± 700 m, Waltenhofener Moor, 9.10.82. Lü;

TK 8228/4, ± 800 m, Kemptener Wald, Wölflemoor, mehrfach 1982. Lü;

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83.Lü;

TK 8327/1, ± 950 m, Buchenberg, Breitenmoos, 6.11.88. Lü.

Danach ist Sphagnum teres in unserem Gebiet gar nicht so selten, wie es ursprünglich den Anschein hatte. Von den früher im Allgäu aktiven Bryologen Holler, Molendo, Paul, Schröppel, Koppe - um nur die wichtigsten zu nennen - liegen keine Fundortangaben vor. Düll schreibt 1989 in "Deutschlands Moose": "Allgäu fehlend und s bis Voralpen".

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Sphagnum platyphyllum Warnst.:

Dieses Torfmoos wird leicht übersehen, da häufig nur einzelne Pflanzen zwischen anderen Torfmoosen stehen. Man findet daher selten reine Rasen. Nachgewiesen in:

TK 8528/1, ± 1200 m, 5.9.82; TK 8526/4, ± 1400 m, 25.9.82 u. 16.7.83;
TK 8428/4,(Tirol), ± 1000 m, 26.6.83; TK 8329/3/4, ± 920 m, 10.6.84;
TK 8427/3, ± 930 m, Mai 85; TK 8429/2, ± 900 m, 4.7.85;
TK 8327/3, ± 950 m, 18.9.85; TK 8328/2, ± 930 m, 5.1.88;
TK 8327/1, ± 880 m, 9.6.89.

Sphagnum papillosum Lindb.:

TK 8429/2, ± 900 m, Wasenmoos bei Pfronten, 4.7.85. Lü;
TK 8327/1, ± 950 m, Buchenberg, Breitenmoos, 20.7.85; Lü;
TK 8327/3, ± 950 m, Biotop 33 bei Börlas, 18.9.85. Lü;
TK 8627/3, ± 1700 m, Fellhorn, Bierenwangalpe, 10.10.87. Lü.

Laubmoose:
==========

Dicranum scoparium var. paludosum Schpr.:

TK 8324/4, ± 550 m, Hergatz, Degermoos, 23.6.84. Lü/Schä-Verw.

Dicranum fuscescens Turn.:

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.
TK 8527/3, ± 1000m, Rohrmooser Starzlach, 3.7.83. Lü + Schä-Verw.

Dicranum bonjeanii De Not.:

TK 8428/4, ± 1050 m, Tirol, Rehbach, Teufelsküche, 26.6.83. Lü;
TK 8327/2, ± 750 m, Waltenhofen-Eggenberg, Moorwiese, 21.5.83. Lü/Schä-Verw.
TK 8327/4, ± 700 m, Werdensteiner Moor, 22.8.85. Lü;
TK 8428/2, ± 900 m, Unterjoch, Untergschwend, Quellhang, 13.8.87. Lü.

Orthodicranum montanum (Hedw.)Loeske:

TK 8326/4, ± 800 m, Moor bei Gerholz, 18.9.82. Lü/Schä-Verw.
TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.
TK 8327/3, ± 950 m, Biotop 33 bei Diepolz, 1.7.86. Lü.

Orthodicranum flagellare (Hedw.)Loeske:

TK 8326/4, ± 800 m, Moor bei Gerholz, 18.9.82. Lü/Schä-Verw.

Dicranoweisia crispula (Hedw.)Lindb.:

TK 8627/1, ± 1730 m, Schlappoltseegebiet, 21.8.82. Lü;
TK 8526/4, ± Ziebelmoos am Piesenkopf, auf Kalk, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.
TK 8527/3, ± 1430 m, Grasgehrenalpe, 22.8.76. Lü.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Dichodontium flavescens (With.)Lindb.:

TK 8627/3, ± 1100 m, Rappenalpental, 24.7.87. Lü/Schwab.

Cynodontium gracilescens (Web.& Mohr)Schimp.:

TK 8527/3, ± 1550 m, Grasgehrenalpe, Anstieg zum Riedberghorn, 22.6.69 und 3.10.71. Lü; in den letzten Jahren habe ich das Moos an dieser Stelle, bei mehrfachen Begehungen, nicht mehr gefunden.

Cynodontium strumiferum De Not.:

TK 8528/3, ± 1300 m, Bärgündele, unterhalb der Pointhütte, 23.8.89.Lü + H.P.

Nach dem Fund von F.u.K. Koppe am Ifenplateau ein zweiter Nachweis für das Allgäu.

Paraleucobryum enerve (Thed.)Loeske:

TK 8626/3, ± 2070 m, Vorarlberg, Diedamskopf, 19.9.85. Lü.

Campylopus pyriformis (Schultz.)Brid.,var. mülleri (Jur.)Milde:

TK 8327/1, ± 880 m, Buchenberg, Breitenmoos, 22.9.86. Lü; als Erstbesiedler auf einem zunächst abgetorften, dann wieder durch Aufstauen der Entwässerungsgräben der Regeneration überlassenen Hochmoor.

Dicranella palustris (Dicks.)Crundw.ex Warb.(=Diobelon squarrosum(Schrad.)Hampe):

TK 8526/4, ± 1450 m, NW vom Piesenkopf c.spg., 5.8.79. Lü;

TK 8526/4, ± 1400 m, Ziebelmoos am Piesenkopf, 16.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8526/4, ± 1420 m, Gelbhansekopf, 7.7.84. Lü.

Trematodon ambiguus (Hedw.)Hornsch.:

TK 8526/2, ± 1380 m, Höllritzealpe, Moor am Forstweg, 4.8.87, anläßlich der BLAM - Exkursion. Trotz eingehenden Suchens im Jahr 1989 nicht gefunden.

Blindia acuta (Hedw.)BSG:

TK 8527/3, ± 1000 m, Rohrmooser Starzlach, 3.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü + Urmi.

Seligeria trifaria (Brid.)Lindb.:

TK 8328/1, ± 750 m, Durach, Bachteltobel, 15.8.76. Bicker;

TK 8527/3, ± 1000 m, Rohrmooser Starzlach, 3.7.83. Lü + Schä-Verw.

TK 8428/4, ± 980 m, Tirol, Rehbach, Steiniger Bach, 17.7.85. Lü;

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü + Urmi;

TK 8528/2, ± 900 m, Ostrachtal, oberhalb Hinterstein, 28.10.89. Lü.

Seligeria donniana (Sm.)C.Müll.:

TK 8327/2, ± 750 m, Rohrbachtobel unter Autobahnbrücke, 14.8.88.Lü,te.Müll.

TK 8627/1, ± 800 m, Breitachklamm (2 Kapseln) 13.6.79. Lü;

TK 8227/4, ± 675 m, Stadt Kempten - Eich, an der Iller, 7.3.89. Lü.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Seligeria pusilla (Hedw.)BSG:

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü, te.Müll.

TK 8527/4, ± 840 m, Oberstdorf, Trettachanlagen, 20.10.87. Lü;

TK 8327/2, ± 750 m, Rohrbachtobel unter Autobahnbrücke, 14.8.88. Lü,te.Müll.

Distichium inclinatum (Hedw.)BSG:

TK 8227/4, ± 675 m, Stadt Kempten - Eich, an der Iller, 14.1.89.Lü,te.Lotto.

Ditrichum flexicaule var. densum BSG:

TK 8627/4, ± 1180 m, Traufbachtal, 18.8.88. Lü/Schwab;

TK 8628/1, ± 2100 m, am Wiedemer Kopf, 17.8.89. Walter/Lü.

Pleuridium subulatum (Hedw.)Rabenh.:

TK 8227/3, ± 980 m, Wiggensbach - Schmidsreute, 11.3.89. Lü, te.Schwab.

Fissidens osmundoides Hedw.:

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü + Urmi,te.Schwab.

Fissidens crassipes Wils.:

TK 8428/4, ± 1000 m, Tirol, Rehbach, Felsklamm beim E-Werk, 10.9.86.Schwab.

Fissidens minutulus Sull.:

TK 8528/1, ± 1200 m, Strausbergmoor, am Rand auf Stein, Herbst 1975, Lü;

TK 8327/1, ± 950 m, Buchenberg, Breitenmoos, Scheidenbach, 11.6.88. Lü.

Tortella bambergeri (Schimp.)Broth.:

TK 8427/4, ± 870 m, Burgberg, Starzlachklamm, obere Brücke, 3.8.87. Stingl/Schwab; anläßlich der BLAM - Exkursion;
TK 8728/1, ± 12-1300 m, Tirol, Holzgau, Höhenbachtal, 25.8.89. Lü/Mai.

Tortella densa (Lor.& Mol.)Crundw.& Nyh.:

TK 8630/1, ± 1300 m, Tirol, Kelmen, 19.7.86. Lü/Schwab;

TK 8628/1, ± 2100 m, am Wiedemer Kopf, 17.7.89. Walter/Lü.

Oxystegus tenuirostris (Hook.& Tayl.)A.E.Smith:

TK 8427/3, ± 800 m, Gunzesried, Haldener Tobel, 19.10.89. Lü,te.Mai.

TK 8628/1, ± 1750 m, Gerstruben, Älpelesattel Westhang, 23.9.89. Lü,te.Mai.

Barbula crocea (Brid.)Web.& Mohr.:

TK 8428/4, ± 980 m, Tirol, Rehbach, Steiniger Bach, 17.7.85. Lü/Schwab;

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü + Urmi;

TK 8627/4, ± 1100 m, Rappenalpental, 24.7.87. Lü/Schwab.

Didymodon rigidulus Hedw.:

TK 8427/3, ± 930 m, Gunzesrieder Säge, an der Ach, 23.10.88. Lü/Schwab.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Hymenostylium recurvirostre (Hedw.)Dix.:

TK 8428/4, ± 980 m, Tirol, Rehbach, Steiniger Bach, 17.7.85. Lü/Schwab;

TK 8727/1, ± 1260 m, Rappenalpental, am Bach, 24.7.87. Lü;

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü + Urmi.

Gymnostomum aeruginosum Sm.:

TK 8627/1, ± 900 m, Oberstdorf, Breitachklamm, 26.12.85. Lü;

TK 8527/3, ± 1000 m, Schönberger Ache, 25.9.87. Lü + Urmi;

TK 8627/4, ± 1200 m, Oberstdorf, Traufbachtal, 18.8.88. Lü,te.Schwab.

Gymnostomum calcareum Nees & Hornsch.:

TK 8527/2, ± 900 m, Sonthofen, Hinanger Wasserfall, 6.6.85. Lü.

Tortula subulata (Hedw.)P.Beauv.:

TK 8527/4, ± 1000 m, Reichenbach, Gaisalptobelweg, 3.6.79. Lü;

TK 8526/2, ± 1600 m, Hochgrat, südl. der Bunnenauscharte, 8.7.84. Lü;

TK 8328/3, ± 1100 m, Wertach, Brosis-Elleg, Weg nach Gereute, 1987/88, Lü;

TK 8528/3, ± 1300 m, Bärgündele, unterhalb Pointhütte, 23.8.89.Lü+H.P.Senn.

Tortula subulata var. graefii Warnst.:

TK 8429/3, ± 1500 m, Breitenberg, Magnusacker, 14.7.87. Lü/Schwab;

TK 8227/4, ± 675 m, Stadt Kempten-Eich, an der Iller, 7.3.89. Lü/Schwab.

Pottia truncata (Hedw.)BSG:

TK 8427/4, ± 920 m, Sonthofen, Unterried, 4.2.89. Lü;

TK 8328/2, ± 950 m, Oberzollhaus - Oberschwarzenberg, 12.2.89. Lü;

TK 8227/3, ± 980 m, Wiggensbach-Schmidsreute, 11.3.89. Lü, te.Schwab;

TK 8328/1, ± 950 m, Moosbach-Untergassen, 30.12.89. Lü;

TK 8428/1, ± 1180 m, Großer Wald, Vorderburgalpe, 2.1.90. Lü;

TK 8328/2, ± 950 m, Bodelsberg beim Skilift, 5.2.90. Lü.

Pottia davalliana (Sm.)C.Jens:

TK 8227/4, ± 700 m, Stadt Kempten-St.Mang, südl.der Bahnlinie bei der Breslauerstraße, 1.11.85. und 16.12.85. Lü/Schä-Verw.; in den letzten Jahren nicht mehr gefunden.

TK 8527/2, ± 745 m, Sonthofen, Wiesen westl. Altstädten, 26.4.88 und 16.6.88. Lü, te. Lotto.

Phascum cuspidatum Hedw.:

TK 8227/4, ± 700 m, Stadt Kempten-St.Mang, südl.der Bahnlinie bei der Breslauerstraße, 16.12.85. Lü/Lotto;

TK 8328/3, ± 1080 m, Wertach, Brosis-Elleg, Viehweide, 27.1.89. Lü; ein bemerkenswert hoher Standort; nach Düll ist der bisher höchste Standort bei 888 m bei Hinterbach/Bayern (?), es handelt sich wohl um das bei Molendo angegebene Tiefenbach mit 888 m; weiter nennt Düll 748 m bei Immenstadt.

© Volkshochschule Kempten, Download unter www.biologiezentrum.at

TK 8328/1, ± 880 m, Oberzollhaus gegen Rotwässerle, 26.1.89. Lü;

TK 8227/4, ± 700 m, Stadt Kempten, Engelhaldepark Nordseite, 14.3.89. Lü.

Encalypta ciliata Hedw.:

TK 8625/2, ± 1800 m, Vorarlberg, Bregenzer Wald, Winterstaude, 5.7.81. Lü;

TK 8529/2, ± 980 m, Tirol, Gaichtpaß oberh. Weißenbach, 19.7.86. Lü;

TK 8528/3, ± 1300 m, Bärgündele, Nähe Pointhütte, 23.8.89. Lü + H.P.Senn.

Encalypta vulgaris Hedw.:

TK 8625/2, ± 1800 m, Vorarlberg, Bregenzer Wald, Winterstaude, 5.7.81. Lü; zusammen mit E. ciliata;

TK 8626/2, ± 2000 m, Gottesackerplateau, 18.8.84. Lü.

Cinclidotus fontinaloides (Hedw.)P.Beauv.:

TK 8528/1, ± 830 m, 23.9.86
TK 8625/4, ± 770 m, 14.10.86
TK 8427/1, ± 710 m, 16.10 86
TK 8626/1, ± 1160 m, 18.10.88
TK 8427/3, ± 800 m, 19.10 89
TK 8326/2, ± 750 m, 21.11.89.
TK 8327/4, ± 700 m, 8.10 86
TK 8327/4, 700 - 750 m, 8.10.86
TK 8627/2, ± 840 m, 20.10.87
TK 8227/4, ± 670 m, 2.3.89
TK 8528/2, ± 900 m, 28.10.89

Cinclidotus nigricans (Brid.)Loeske:

TK 8525/1, ± 500 m, 23.11.80
TK 8528/1, ± 830 m, 23.9.86
TK 8527/4, ± 786 m, 11.10.86
TK 8330/2, ± 740 m, 15.10.86
TK 8427/3, ± 730 m, 23.10.88
TK 8427/3, ± 800 m, 19.10.89
TK 8528/3, ± 1100 m, 1986
TK 8427/4, ± 740 m, 23.9.86
TK 8327/4, ± 700 - 750 m, 8.10.86
TK 8427/1, ± 710 m, 16.10.86
TK 8227/4, ± 670 m, 2.3.89
TK 8528/2, ± 900 m, 28.10.89

Cinclidotus aquaticus (Jacq.)Br.eur.:

TK 8528/1, ± 830 m, 8.9.73 Schwab
TK 8427/1, ± 710 m, 16.10.86
TK 8528/2, ± 900 m, 28.10.89.
TK 8427/4, ± 750 m und 770 m, 23.9.86
TK 8227/4, ± 670 m, 2.3.89

Über die Verbreitung der drei Cinclidotusarten im Allgäu ist eine Veröffentlichung in Vorbereitung.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe; Literaturangaben am Schluß der Zusammenstellung.

Anschrift des Verfassers: Dr. Renate Lübenau-Nestle
Egerlandstraße 12
D - 8960 Kempten/Allgäu

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Trichocolea tomentella (Ehrh.)Dum.

Frullania dilatata (L.)Dum.
auf Rinde

Sphagnum squarrosum Crome

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 30_1

Autor(en)/Author(s): Lübenau Renate

Artikel/Article: Weitere Moosfunde im Allgäu und den angrenzenden Gebieten. 9-24